

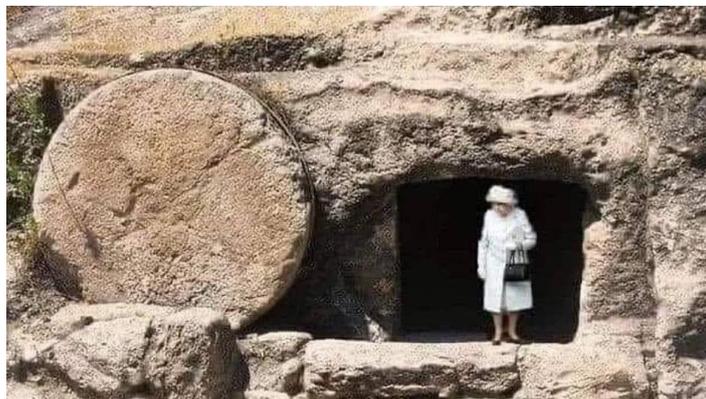


ALLERHEILIGEN: Abschied im Traum

Plötzlich und unerwartet verstarb die Mutter in Tirol. Da war keine Gelegenheit mehr zum Abschiednehmen. Irgendwann in diesem schneereichen, düsteren Winter träumte ich: ich blickte aus der Haustür hinunter zu den beiden Apfelbäumen entlang des Weges. Sie waren in voller Blüte und ringsum war alles grün. Da entdeckte ich meine Mutter. Sie stand da und schaute mich an. Ich konnte nicht glauben, dass sie hier war. Hier auf unserem Hof! Ich hatte das Gefühl, dass wir einander alles sagten, was offen geblieben war. Ganz ohne Worte. Und wir umarmten uns. Als ich aufwachte, fühlte ich mich leichter. Es war, als hätte sie mir im Traum die Möglichkeit zum Abschiednehmen geschenkt.

3 Tage später ...

Der Stein ist weg, das Grab ist leer. (Aus dem Oster-Evangelium)



DER GLAUBE DER QUEEN

Mit 21 Jahren versprach Elisabeth ihr ganzes Leben lang, sei es kurz oder lang, ihrem Volk zu dienen. Im Gegensatz zu der Clowns in der englischen Politik stand Elisabeth für Werte, wie Treue, Beständigkeit, Verlässlichkeit, großes Verantwortungsgefühl.

IHR GLAUBE: Während sich Politiker bedeckt halten bezüglich ihres Glaubens, bekannte Elisabeth: „Der Glaube ist der Anker in meinem Leben!“ (Weihnachtsansprache 2016). Ansprache 2000: „Ich weiß, dass ich einst von Gott Rechenschaft ablegen muss über mein Leben. Und da hilft mir die Lehre von Jesus, der mir zeigt, wie ich mein Leben führen soll.“ Die größte Schatzkammer war für sie nicht die königliche Thronschatz, sondern die Bibel.

60 Jahre Konzil - Der Frühling in der Kirche

Am 11. Okt. 1962 eröffnete Papst Johannes XXIII., das 2. Vatikanische Konzil. Eine unvorstellbare Begeisterung herrschte zur Konzilszeit in der Kirche. Alle waren stolz auf die Kirche. Dieser gewaltige Aufbruch und das Feuer des Konzils beherrschten die Schlagzeilen der Medien: diese Hinwendung zur Welt und diese Öffnung zu allen Menschen. Die Bischöfe waren nicht mehr Exzellenzen, sondern führten einen Dialog auf Augenhöhe mit ihren Gläubigen. Und als der gute Papst Johannes XXIII. während des Konzils starb, weinte die ganze Welt.



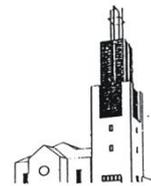
Alle sind Priester

Ein Hauptproblem in unserer Kirche ist immer noch der Klerikalismus, dass man den Getauften zuwenig zutraut. Aber in Linz und andere Diözesen halsen Bischöfe den Priestern nicht 3 oder 4 Pfarren auf, sondern beauftragen Getaufte („Laien“) mit der Leitung von Pfarrgemeinden – und das lebendige Pfarrleben bleibt erhalten. Diese qualifizierten, geistbegabten Gläubigen gibt es in allen Pfarren!

ST. ANNA - GÖSTING

☎ 0316/68 46 45 ✉ graz-goesting@graz-seckau.at

🏠 <http://goesting.graz-seckau.at>



TERMINE Oktober- November 2022

So	9.10.	10.15 h	Hl. Messe, Tag d. Weltkirche
Di	11.10.	9.30 h	Zwergertreff
		19 h	Vortrag Prof. Dr. Neuhold „Kirche auf dem Weg: WOHIN?“ Kirche: heiter und pointenreich
Mi	12.10.	19 h	PGR-Sitzung
So	16.10.	10.15 h	Dankesmesse d. Ehejubilare , Pfarrcafe
Di	18.10.	18 h	KAB-Sitzung
Mi	19.10.	15 h	Seniorentreff 60plus „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“ mit Fam. Kern
Do	20.10.	8 u. 9 h	Volksschulgottesdienst
Sa	22.10.	18 h	Vorabendmesse
So	23.10.	10.15 h	Hl. Messe (f.+ Leopoldine, Wilhelm u. Harald Holecek)
Fr	28.10.	18 h	Messe Mlekusweg
Sa	29.10.	15 h	Taufe Kastelliz
		18 h	Gedenkmesse f. Verstorbene
So	30.10.	10.15 h	Hl. Messe
Di	1.11.	10.15 h	ALLERHEILIGEN , Hl. Messe
Mi	2.11.	18 h	Allerseelen, Hl. Messe
Sa	5.11.	18 h	Vorabendmesse
So	6.11.	10.15 h	Sonntagsgottesdienst
Di	8.11.	19 h	Erstkommunion-Elternabend
So	13.11.	10.15 h	Erstkommunionstart
So	20.11.	10.15 h	Elisabethsonntag mit Singkreis St. Anna
Sa	26.11.	15 h	Eröffnung Adventmarkt d. Kreativrunde
So	27.11.	10.15 h	1. Adventsonntag, FIRMSTART



Adventkranzsegnungen:

Do.,	24. 11.,	18 h am Mlekusweg
Fr.,	25. 11.,	18 h Raach
Sa.,	26. 11.,	17 h Pfarre Gösting

Verstorbene: Anna Fuchs, Floraquellweg; Ingrid Holzer, VS-Direktorin von Raach; Josef Moser, Raach

Erntedank-Sammlung: Gösting: € 479,42 Thal: 98,70

Pfarrcafe: nicht mehr jeden Sonntag.

Nächste Termine: 16.10., 30.10., 13.11., 20.11., 27.11., 11.12.,



Raach:

Fr 4.11.	18 h	Messe für die Verstorbenen
Fr 25.11.	18 h	Adventkranzsegnung

Gösting und Thal



Neuer Zivildienner

Ich heiße Samuel Strobl und wohne nun schon seit einiger Zeit im benachbarten Bezirk Eggenberg. Meine Matura habe ich dieses Jahr am Akademischen Gymnasium bestanden, wo Joachim Perstling volle acht Jahre lang mein Religionslehrer war. Durch ihn bin ich schlussendlich auf die Stelle als Zivildienner in der Pfarre aufmerksam geworden. Meine liebsten Freizeitbeschäftigungen sind Tennis, Schach und Musik. Nun freue ich mich auf meine neue Aufgabe, meinen Zivildienst hier in der Pfarre Graz-Gösting.

Gösting: Ausstellung von Daniela Steininger aus Thal, im Pfarrsaal Gösting. Titel: „WACH BLEIBEN!“ Arbeiten auf Papier und Leinwand, Farben und Diversität. Schauen Sie sich das an!

Dank an Gerti Schwarz, unsere Organistin, die ein Jahr lang in Thal unzählige Haushalte besucht hat. Ab 1. Okt. folgt ihr für 10 Stunden/Woche Maria Tinauer aus Gösting. Aufgaben: PGR, Pfarrblatt, Mithilfe im Haus, u. a.



50 Jahre Kapelle Mlekusweg

Am 8. Okt. feierten wir mit Dank an Alois Bauer, dem Gründer und Motor der Kapelle, und Dank an seine Familie, die dieses große Werk weiter führt. Die Kapelle auf dem Weg nach Thal ist ein Leuchtturm, ein Fingerzeig Gottes in dieser lärmenden Welt, ein Kraftort, ein Ort der Begegnung für viele. Danke!

Bild: Kirchenrat Alois Bauer und P. Altmann Dehmer, der Pfarrer von Thal, vor der neuen Kapelle.

700 Jahre Thal



Tolle Stimmung, mitreißende Musik und begeisternde Predigt von Pfarrer Josef Reisenhofer: „Erntedank der Pfarre feiern wir heute, danke allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die Pfarre lebendig mach(t)en. Die Kirche ist ein Kraftort für Jung und Alt. Die Highlights des Lebens sind hier gut aufgehoben: die Sakramente, Taufe usw., schenken Geborgenheit.“

Danke an Musikverein und Singkreis Thal, Band „Woaz-Mafia“, VS-Kinderchor, Erntekrone aus der Haslau, Pfarrcafe und Festkomitee, die zum Gelingen des Festes beitrugen. Als Abschluss noch die Videobotschaft von Arnold Schwarzenegger, eine Liebeserklärung an seine Thaler Heimat.



Klimabonus verschenken:

Alle bekommen den Bonus – ob reich oder arm. Prominente wie Barbara Stöckl werben nun dafür, den Klimabonus zu spenden, wenn man ihn nicht so dringend braucht. Der Pfarrer hat seinen Bonus der Pfarrcaritas in Gösting für Hilfesuchende gespendet.

ST. JAKOB – THAL



0316/57 22 26

thal@graz-seckau.at

<http://thal.graz-seckau.at> - Beginn des weststeirischen Jakobsweges



TERMINE Oktober November

So	9.10.	8.45 h	Hl. Messe, Tag der Weltkirche
Di	11.10.	19 h	Vortrag im Pfarrsaal Gösting Dr. Neuhold „Kirche auf dem Weg: WO HIN?“ Kirche: heiter und pointenreich
Mi	12.10.	18 h	Sitzung Sozialkreis
		19.30 h	PGR-Sitzung in Gösting
Sa	15.10.	12 h	Taufe
So	16.10.	8.45 h	Hl. Messe
Di	18.10.	18 h	Lichtbildervortrag mit Franz Gratz „Thal in alten Bildern“ und Geschichten
So	23.10.	8.45 h	Hl. Messe (Gedenkmesse f. + Friedl Zanella)
So	30.10.	8.45 h	Hl. Messe
Di	1.11.	14 h	ALLERHEILIGEN , Gedenkmesse f. Verstorbene anschließend Gräbersegnung
Do	3.11.	19 h	Erstkommunion-Elternabend
Sa	5.11.	16.30 h	Martinsfest
So	6.11.	10 h	Hl. Messe (f. +Margarethe Lackner, geb. Bartl) Erstkommunionstart
Di	8.11.	15 h	Geselliger Nachmittag Kirchenführung und Infos der Hauskrankenpflege
So	13.11.	8.45 h	Hl. Messe (Gedenkmesse f. + Anna Schloffer)
So	20.11.	8.45 h	Elisabethsonntag
Sa	26.11.	15 bis 20 h	Adventmarkt
		18.30 h	Adventkranzsegnung



Taufen:

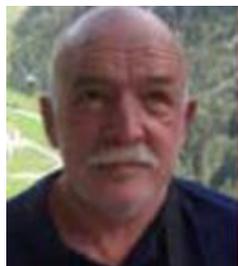
Jonathan Bernd Ewald Luxbacher; Hannah Grabner, Noah Mario Dobrounig, Linnea Elfriede Konrad, Johanna Luisa Matscheko, Marie Trafella

Verstorbene: Elfriede Zanella, Anna Schloffer, Vinzenz Zettl

Friedl Zanella gestorben: Sie war 88 Jahre alt, wohnte in Linak und zuletzt im Pflgewohnheim Thal. Sie war ungemein gastfreundlich, kochte auch für Pfarrer und Elisabeth Hofer. Handwerklich war sie eine Alleskünstlerin und gab Kurse in Handwerk. Als gläubige Frau übernahm sie viele Aufgaben in der Pfarre: Obfrau vom Singkreis Thal, Mithilfe beim Kirchenneubau, Mesnerin, Lektorin, Botin, Sozialkreis und Vinzenzgemeinschaft. Im Alter wurde Fritz Nechansky ihr Glück, mit ihm konnte sie auch zusammen beten. Malerei war ihr Hobby im Alter. Ihr letztes Bild war die Kirche von Thal. Vergelt's Gott, Friedl, für all deine Wohltaten!



Karl Niederer



LICHTBILDERVORTRAG mit FRANZ GRATZ:
Thal in alten Bildern, Lichtbildern und Gedichten
Di., 18. Okt., 18 h Pfarrsaal Thal